

**Studentafeln für die Sekundarstufe I - Gesamtschule -**

<b>Klasse</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>Gesamtwochen-</b>
<b>Wochenstundenrahmen*)</b>	<b>27-29</b>	<b>28-30</b>	<b>29-31</b>	<b>29-31</b>	<b>30-32</b>	<b>30-32</b>	<b>stunden</b>
							<b>179</b>
<b>Lernbereich/Fach</b>							
Deutsch	4-5	4-5	4-5	4-5	3-4	3-5	22-24
Gesellschaftslehre 1)	3-5	2-4	3-5	3-5	2-4	2-4	16-20
Geschichte, Erkunde, Politik							
Mathematik	4-5	4-5	4-5	3-4	4-5	3-5	22-24
Naturwissenschaften 1)	2-3	3-5	2-3	4-5	4-5	4-5	19-22
Biologie, Physik, Chemie							
Englisch	5-6	5-6	4-5	3-5	3-4	3-4	23-25
Arbeitslehre 1)	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	12-13
Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft							
Kunst, Musik, Textil- gestaltung 1)	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	14-18
Religionslehre **)	2	2	2	2	2	2	12
Sport	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	17-19
Wahlpflichtunterricht I 2)	-	-	3-5	3-5	3-4	3-4	12-16
Wahlpflichtunterricht II 3)	-	-	-	-	2-4	2-4	4-8
zusätzlich:							
Muttersprachlicher Unterricht im Umfang von in der Regel 5 Wochenstunden							

**Anmerkungen:**

- \*) Die Wochenstundenzahl in den Klassen 5 und 6 beträgt jeweils in der Regel 28, in den Klassen 7 bis 10 jeweils in der Regel 30.
- 1) Die Zusammenfassung von Einzelfächern in Lernbereichen soll die Möglichkeit für fächerübergreifenden und/oder projektorientierten Unterricht bzw. für die Epochalisierung von Unterricht eröffnen. Die Einzelfächer der Lernbereiche werden gleichgewichtig berücksichtigt. Nähere Einzelheiten sind in den Lehrplänen der Lernbereiche/Fächer geregelt.
- 2) Für die zweite Fremdsprache sind über die Klassen 7 bis 10 mindestens 14 Wochenstunden vorzusehen.
- 3) Das Angebot der zweiten bzw. dritten Fremdsprache umfasst in den Klassen 9 und 10 jeweils 4 Wochenstunden.

\*\*) Für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, kann in den Klassen 9 und 10 bei Vorliegen der personellen und sächlichen Voraussetzungen das Fach Praktische Philosophie eingerichtet werden. Freigestellt sind muslimische Schülerinnen und Schüler, die an einer islamischen Unterweisung teilnehmen.

Fn 1 Anlage 4 geändert durch Artikel 7 des Gesetzes v. 8. 7. 2003 (GV. NRW. S. 413); in Kraft getreten am 24. Juli 2003.